

MACO. Creating Tomorrow. Leading in Sustainability.

Als Nachhaltigkeits-Vorreiter der Beschlagsbranche übernimmt das Familienunternehmen seit 75 Jahren Verantwortung für Umwelt und kommende Generationen.

MACO's Anspruch ist es, die Wohnqualität der Menschen zu verbessern. Das tut das Salzburger Familienunternehmen mit Baubeschlägen, die den Bedienkomfort an Fenster und Türen über Jahrzehnte gewährleisten und zum energieeffizienten Bauen und Wohnen beitragen. Dreiviertel der Gebäude in Europa sind nicht energieeffizient und für 40% des Energieverlustes verantwortlich. Da wird klar, wie wichtig die flächendeckende Gebäudeeffizienz für das Weltklima ist.

Klimaneutrale Zukunft beginnt für MACO jedoch nicht erst am Produkt, sondern bei der gesamten Art des Wirtschaftens: In allen Produktions- und Geschäftsprozessen – entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Materialkunde

Innovative Wege geht MACO bei der Beschaffung und dem Einsatz von Materialien. Im Sinne der Kreislaufwirtschaft setzt das Familienunternehmen auf recycelbare und emissionsarme Materialien. So werden statt ZAMAK* für Schließ- und Rahmenteile z. B. hochqualitative Kunststoffe aus dem Flugzeug- und Windkraftanlagenbau verwendet. Deren geringes Konstruktionsgewicht wirkt sich positiv auf Transport, Lagerung und Verarbeitung aus.

Ökologische Oberflächenveredelung

Was bisher aus ästhetischen Gründen verzinkt wurde, wird nun bei gleichbleibender Qualität mit einem Abfallprodukt eines Getreides geschliffen. Auch so kann Veredelung gehen. Bei 214 Millionen Teilen jährlich wird dadurch Chemie, Zink und Energie eingespart. Zuletzt wurde zudem eine umweltfreundlichere Abwasseraufbereitung und die Reduktion des Schlammabfalls um 97% umgesetzt.

Technologien und Anlagenpark

MACO investiert kontinuierlich in neue Anlagen, um Durchlaufzeiten, Materialien, Energie, Aus-

*ZAMAK bezeichnet eine Familie von Legierungen, die hauptsächlich aus Zink bestehen und die als Legierungsmetalle Aluminium, Kupfer und geringe Mengen Magnesium enthalten. Sie werden für den Zinkdruckguss verwendet.

schuss und CO₂ einzusparen. Werkzeuge werden bei MACO großteils im Haus und zunehmend in 3D-Druck statt Aluminium gefertigt. Die CO₂-Belastung wird dadurch deutlich reduziert, auch weil Transportwege entfallen.

Soziales Engagement

Zudem investiert MACO sehr stark im Arbeitnehmerschutz – mit ersten Erfolgen: Bei gesteigerter Produktion verzeichnet das Unternehmen 50% weniger Unfälle als 2019. Hinzu kommt ein starkes Engagement in den Bereichen Lehrlingsausbildung, Aus- und Weiterentwicklung der Beschäftigten, Chancengleichheit und Vielfalt in der Belegschaft sowie gelebte Vereinbarkeit von Familie und Beruf. MACO's Zukunftsbericht zeigt die Vielfalt der Nachhaltigkeit im Unternehmen.

„Unsere Produkte maximieren die Energieeffizienz von Gebäuden, werden umweltschonend hergestellt, weisen eine lange Lebensdauer auf und sind wiederverwertbar.“

PETRA ENGELER-WALCH, NACHHALTIGKEITSMANAGERIN BEI MACO



Mayer & Co Beschläge GmbH
Alpenstraße 173
5020 Salzburg
Tel. +43 662 6196-0
nachhaltigkeit@maco.eu
www.maco.eu/nachhaltigkeit

Facts & Figures

Branche: Metall
2.600 Beschäftigte weltweit
352 Mio. € Umsatz

Zertifizierungen nach ISO 9001 und ISO 14001 sowie ISO 45001, Klimabündnisbetrieb, Klimaaktiv-Auszeichnungen, Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V., Zertifikat für Beruf & Familie, Staatlich ausgezeichnete Lehrbetrieb.

